

96.75%. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25% bis spät. 5./1., 18./1., 27./1. u. 7./2. 1917.

6% Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VI. Kriegsanleihe) K 2 452 000 000 in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./2., 1./8., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./8. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhaltung einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündigung zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die eventuelle Kündigung für einen früheren Termin als der 1./8. 1922 nicht erfolgen. Zahlstellen. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt in der Zeit vom 12./5. bis 12./6. 1917 (verlängert bis 26./6. 1917). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde a) wenn die Zeichn. vom 12./5. bis einschl. 25./5. 1917 erfolgte, 96%, b) wenn die Zeichn. nach dem 25./5. bis einschl. 12./6. 1917 erfolgte, 96.30%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 96.80%. Bei den letzteren Zeichnungen hatten die Einzahlungen zu erfolgen: je 25% bis spät. 26./6., 7./7., 17./7. u. 28./7. 1917.

6% Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VII. Kriegsanleihe) K 3 551 000 000 (einschl. 5 $\frac{1}{2}$ % VII. Kriegsanleihe) in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./2., 1./8., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./8. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. bei einem früheren Termin als der 1./8. 1922 nicht erfolgen. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt vom 15./11. bis 14./12. 1917 (verlängert bis 1./1. 1918). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde: a) wenn die Zeichnung vom 15./11. bis einschl. 1./12. 1917 erfolgte, 96.10%, b) wenn die Zeichnung nach dem 1./12. bis einschl. 14./12. 1917 erfolgte, 96.32%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 97.20%.

5 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1917 (VII. Kriegsanleihe). Betrag in der Summe der 6% VII. Kriegsanleihe enthalten, in Stücken zu K 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. bei einem früheren Termin als der 1./6. 1925 nicht erfolgen. Zahlstellen u. Zahlungsmodus: wie bei der I. 6% Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt vom 15./11. bis 14./12. 1917 (verlängert bis 1./1. 1918). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde a) wenn die Zeichnung vom 15./11. bis einschl. 1./12. 1917 erfolgte, 91.25%, b) wenn die Zeichnung nach dem 1./12. bis einschl. 14./12. 1917 erfolgte, 91.45%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 92.25%.

5 $\frac{1}{2}$ % Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1918 (VIII. Kriegsanleihe). Provis. Ergebnis K 2 910 000 000 in Stücken zu K 50, 100, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./3., 1./9., bei den Stücken zu K 50 ganzjährig 1./9. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe ganz oder teilweise unter Einhalt. einer im voraus zu veröffentlichenden 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch wird die event. Kündig. bei einem früheren Termin als der 1./9. 1925 nicht erfolgen. Zahlst. u. Zahlungsmodus: wie bei der I. 6% Kriegsanleihe von 1914. Aufgelegt vom 12./6. bis 11./7. 1918 (verlängert bis 24./7. 1918). Der Subskriptionspreis betrug: 1) im Falle, dass der ganze Gegenwert des gezeichneten Betrages eingezahlt wurde: a) wenn die Zeichnung vom 12./6. bis einschl. 27./6. 1918 erfolgte, 91.50%, b) wenn die Zeichnung vom 27./6. bis 11./7. 1918 erfolgte, 91.70%, 2) bei den übrigen Zeichnungen 92.50%.

5% Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1918. M. 150 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Die Staatskassenscheine werden 1./4. 1921 zurückgezahlt werden, das Kgl. Ungar. Finanzministerium behält sich aber das Recht vor, die Staatskassenscheine nach vorheriger 3 monat. Kündig. auch früher. u. zwar am 1./4. 1920 oder 1./10. 1920 ganz oder teilweise einzulösen. Zahlst.: Budapest: Kgl. Ung. Staats-Zentral-Kasse, Ungar. Allgem. Creditbank, Kgl. ungar. Postsparkasse, Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechsel-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. von Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Gesellschaft, Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.; Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Mark. Bei den Einlösungsstellen in Budapest u. Wien wird jedoch die Einlösung während der Dauer des Krieges zum jeweilig von dem Kön. Ungar. Finanzministerium zu verlautbarenden Umrechnungskurs in Kronen erfolgen. Diese Staatskassenscheine wurden den Besitzern der am 1./10. 1918 fälligen 5% ungar. Staatskassenscheine von 1916 zum Umtausch angeboten, der Umtausch fand statt innerhalb der Zeit vom 5./9.—26./9. 1918. Die alten 5% Staatskassenscheine u. deren letzter Zinsschein wurden während der ganzen Umtauschfrist mit M. 1025 für M. 1000 nominal in Anrechnung gebracht, während die neuen 5% Staatskassenscheine zu 96%, also mit M. 960 für M. 1000 nominal in Rechnung gestellt wurden.

4% steuerfreie Grundentlastungs-Schuld von 1889. fl. ö. W. 199 509 000 laut Gesetz-artikel XXXII von 1888 zur Einlösung bezw. Konvertierung der 5% Ungarischen Grundentlastungs-Obligationen einschliesslich der Siebenbürger und Temeser Grundentlastungs-